



Mercedes-Benz Museum

Presse-Information

Juni 2022

## Das Mercedes-Benz Museum

Inhalt .....	Seite
Tradition trifft Innovation: das Mercedes-Benz Museum.....	2
Zahlen, Daten und Fakten: das Mercedes-Benz Museum auf einen Blick (Stand Juni 2022).....	3
Geschichte in Themen und Epochen: Mythos und Collection.....	4
Das wertvollste Automobil der Welt: Mercedes-Benz 300 SLR „Uhlenhaut“-Coupé .....	6
Gestalterisches Meisterstück: die Architektur des Mercedes-Benz Museums .....	7
Blick hinter die Kulissen: Logistik und Haustechnik.....	8
Erlebnisreich: Automobilgeschichte für Kinder und Familien.....	10
Die Maskottchen Carlotta und Carlchen.....	12
Gastgeber aus Leidenschaft: tagen und feiern im Mercedes-Benz Museum .....	13
Gastronomie im Mercedes-Benz Museum: „Bertha’s Restaurant“, ein Deli und ein Bistro .....	15
Mercedes-Benz Museum digital .....	16
Ansprechpartner und weiterführende Informationen.....	17

Mercedes-Benz Museum GmbH | Headquarters and Registry Court: Stuttgart, HRB No. 23165 |  
Board of Management: Marcus Breitschwerdt (Chairperson), Bettina Haussmann, Andreas Theel

\* Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch“ neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

## Tradition trifft Innovation: das Mercedes-Benz Museum

- **Zukunft braucht Herkunft: die Geschichte des Automobils von seiner Erfindung im Jahr 1886 bis in die Zukunft**
- **Neun Ebenen, 16.500 Quadratmeter Ausstellungsfläche, 160 Fahrzeuge und insgesamt 1.500 Exponate**
- **Mehr als 11 Millionen Besucher aus aller Welt seit der Eröffnung im Jahr 2006**

Stuttgart. Das Mercedes-Benz Museum zeigt, wie sich die Marke immer wieder neu erfindet: Es führt die Ausstellungsbesucher in einer Zeitreise von der Geburt des Automobils über die faszinierenden Ursprünge und Entwicklungen der Marke bis zum Blick in die Zukunft der Mobilität. Diese Aufgabe spiegelt auch die Architektur des Mercedes-Benz Museums wider. Sie entstand im UNStudio von Berkel & Bos, Amsterdam: Die Gebäudestruktur orientiert sich an der Doppelhelix einer DNA-Spirale, die das menschliche Erbgut trägt.

Zwei Rundgänge führen in weiten Kurven durch die umfangreiche Dauerausstellung. Der Weg durch die sieben Mythosräume erzählt die Geschichte des ältesten Automobilherstellers der Welt seit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 in chronologischer Reihenfolge. Der zweite Rundgang durch fünf Collectionsräume präsentiert Fahrzeuge zeitübergreifend und thematisch geordnet. Die Besucher können jederzeit zwischen den beiden Rundgängen wechseln und so das Museum ganz individuell erleben. Den Schlussakkord setzt immer der Bereich Mythos 7: Silberpfeile – Rennen und Rekorde, die spektakuläre Inszenierung einer Steilkurve mit Renn- und Rekordwagen aus der gesamten Motorsporttradition der Marke. Daran schließt sich der Ausstellungsbereich Faszination Technik an. Er gibt einen Einblick in die Tätigkeit der Mercedes-Benz Designer.

Ergänzend zeigt das Mercedes-Benz Museum zudem im Collectionsraum 5 regelmäßig Sonderausstellungen.

### **Ansprechpartner:**

Friederike Valet, +49 (0) 151 58 622 944, [friederike.valet@mercedes-benz.com](mailto:friederike.valet@mercedes-benz.com)

Julia Löwenstein, +49 (0) 151 58 610 215, [julia.loewenstein@mercedes-benz.com](mailto:julia.loewenstein@mercedes-benz.com)

Das Mercedes-Benz Museum ist täglich von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist immer um 17 Uhr.

Anmeldung, Reservierung und aktuelle Informationen: Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr unter Telefon +49 (0) 711 17-30 000, per E-Mail an [classic@mercedes-benz.com](mailto:classic@mercedes-benz.com) oder online unter [www.mercedes-benz.com/museum](http://www.mercedes-benz.com/museum)

Pressebilder und weitere Presse-Informationen: [group-media.mercedes-benz.com](http://group-media.mercedes-benz.com)

Weiteres Recherche- und Multimediainformation: [mercedes-benz-archive.com/museum](http://mercedes-benz-archive.com/museum)



@MercedesBenzMuseum



@MercedesBenzMuseum



@MB\_Museum

## Zahlen, Daten und Fakten: das Mercedes-Benz Museum auf einen Blick (Stand Juni 2022)

Automobilexponate	160
Gesamtzahl Exponate	1.500
Besucher seit Eröffnung	mehr als 11 Millionen
Internationalität	jährlich mehr als 50 Prozent Besucher aus dem Ausland; seit Eröffnung aus mehr 190 Ländern
Entwicklung der digitalen Fan-Base	mehr als 2,3 Millionen Menschen folgen @mercedesbenzmuseum auf Instagram
Events	rund 50 Eigenveranstaltungen pro Jahr, rund 125 Kundenveranstaltungen pro Jahr
Architekt	UNStudio van Berkel & Bos, Amsterdam
Museumsgestalter	Prof. HG Merz, Stuttgart
Bauzeit	2003 bis 2006
Eröffnung	19. Mai 2006
Gebäudehöhe	47,5 Meter
Umbauter Raum	210.000 Kubikmeter
Grundfläche	4.800 Quadratmeter
Ebenen	9
Gesamtgewicht	110.000 Tonnen
Zahl der dreieckigen Glasscheiben	1.800 (jede ein Unikat)
Länge der verlegten Kabel	630 Kilometer
Länge der im Beton verlegten Heizungsrohre	100 Kilometer
Ausstellungsfläche	16.500 Quadratmeter
Mythosfläche	9.100 Quadratmeter
Collectionsfläche	5.300 Quadratmeter
Faszination Technik	1.300 Quadratmeter
Weg der Besucher durch das Museum	circa 1,5 bis maximal 5 Kilometer

## Geschichte in Themen und Epochen: Mythos und Collection

- **Mythosräume:** chronologisch erzählte Geschichte der Marke Mercedes-Benz
- **Collectionsräume:** Fahrzeugvielfalt nach Themenschwerpunkten
- **Faszination Technik:** Einblick in die Arbeitswelt der Mercedes-Benz Designer
- **Mythosräume:** zeitgeschichtlich ausgerichtet

Sieben Mythosräume führen von der Erfindung des Automobils bis in die Gegenwart durch die Automobil- und Zeitgeschichte. Die Mythosräume 1 und 7 sind eigenständig gestaltet. Die Mythosräume 2 bis 6 haben ein identisches Grundkonzept und sind über rund 80 Meter lange Rampen miteinander verbunden. Der Weg führt wie an einem Kleeblatt entlang in weitem Bogen hinab zur nächsten Ebene, sodass Fahrzeuge und Rauminszenierung den Betrachter frühzeitig einstimmen. Begleitende Informationen zur Zeit- und Unternehmensgeschichte der jeweiligen Epoche bietet die illustrierte Chronik an der Wand entlang der Rampe.

Jeder Raum macht den Mythos Mercedes-Benz in einer Epoche erlebbar:

- Mythos 1: Pioniere – die Erfindung des Automobils, 1886 bis 1900
- Mythos 2: Mercedes – die Geburt der Marke, 1900 bis 1914
- Mythos 3: Umbrüche – Diesel und Kompressor, 1914 bis 1945
- Mythos 4: Wunderjahre – Form und Vielfalt, 1945 bis 1960
- Mythos 5: Vordenker – Sicherheit und Umwelt, 1960 bis 1982
- Mythos 6: Aufbruch – der Weg zur emissionsfreien Mobilität
- Mythos 7: Silberpfeile – Rennen und Rekorde

### **Collectionsräume: thematisch fokussiert**

Ganz anders die Collectionsräume: Hier zeigen beispielsweise Omnibusse und Taxis, Lastwagen, Feuerwehr- und Rettungswagen sowie ehemalige Fahrzeuge von Prominenten die ganze Produktvielfalt der Marke Mercedes-Benz mit dem Fokus auf bestimmten Schwerpunkten. Eine an Straßenmarkierungen erinnernde Fußbodengrafik verweist in jedem Collectionsraum auf das jeweilige Thema und nimmt dabei die Fahrzeugpräsentation auf: Etwa in der Galerie der Helfer sind die Exponate auf die Raummitte ausgerichtet, während sie in der Galerie der Namen auf edlen Holzpodesten stehen.

Die Themen der Collectionsräume:

- Collection 1: Galerie der Reisen
- Collection 2: Galerie der Lasten
- Collection 3: Galerie der Helfer
- Collection 4: Galerie der Namen
- Collection 5: Sonderausstellungen

### **Die Steilkurve als emotionaler Schlusspunkt**

Mythos- und Collectionsrundgang münden gemeinsam in die Ausstellungseinheit Mythos 7: Silberpfeile – Rennen und Rekorde. Eine Steilkurve setzt die Fahrzeuge aus magischen Momenten der Mercedes-Benz Motorsportgeschichte in Szene. Dieser Bereich mit seinen Rennwagen und vielen originalen Erinnerungsstücken berühmter Rennfahrer ist das emotionale Finale. Die Kurve wird am Ende des Museumsrundgangs immer steiler: Den Schlusspunkt setzen senkrecht an der Wand präsentierte Rekordfahrzeuge.

Fünf Mercedes-Benz Forschungsfahrzeuge aus Vergangenheit und Gegenwart bilden die Schnittstelle zwischen dem Museumsrundgang und dem Ausstellungsbereich Faszination Technik in Ebene 0. Dieser ist dem Designprozess von Mercedes-Benz gewidmet.

## Das wertvollste Automobil der Welt: Mercedes-Benz 300 SLR „Uhlenhaut“-Coupé

- Die geschlossene Version des 300 SLR Rennsportwagens wird für die Saison 1956 entwickelt, kommt jedoch nie zum Renneinsatz
- Nur zwei 300 SLR Coupé werden gebaut – eines ist zu erleben im Raum Mythos 4: Wunderjahre – Form und Vielfalt, 1945 bis 1960
- Das zweite 300 SLR Coupé wird im Mai 2022 für 135 Millionen Euro versteigert und ist damit das wertvollste Automobil der Welt

Dieses Fahrzeug ist seit jeher eine Legende – und seit Mai 2022 ist es auch das wertvollste Auto der Welt: Die geschlossene Version des Mercedes-Benz 300 SLR entwickelt Daimler-Benz für die Saison 1956. Zwei dieser Hochleistungscoupés werden gebaut. Sie kommen jedoch nie zum Renneinsatz, weil das Unternehmen 1955 nach Saisonabschluss aus dem Motorsport aussteigt. Stattdessen geht der Leiter der Versuchsabteilung, Rudolf Uhlenhaut, damit immer wieder auf Dienstfahrt. Der Beiname „Uhlenhaut“-Coupé erinnert an diese besondere Beziehung bis heute.

Eines der beiden originalen 300 SLR „Uhlenhaut“-Coupés ist im Mercedes-Benz Museum als ein Highlight im Raum Mythos 4: Wunderjahre – Form und Vielfalt, 1945 bis 1960 ausgestellt.

Das andere Fahrzeug veräußert die Mercedes-Benz Group AG im Mai 2022 an einen privaten Sammler. Mit einem Erlös von 135 Millionen Euro ist es das wertvollste Auto der Welt. Die Summe bildet das Startkapital für den „Mercedes-Benz Fund“, der Bildungs- und Forschungsstipendien in den Bereichen Umweltwissenschaften und Dekarbonisierung für junge Menschen vergibt.

## Gestalterisches Meisterstück: die Architektur des Mercedes-Benz Museums

- Architekturentwurf ist angelehnt an die Struktur einer Doppelhelix
- Einzigartige Gestaltung: keine geschlossenen Räume und fast keine geraden Wände
- 33 Meter weite Decken ohne Stützen
- Keine der 1.800 dreieckigen Fensterscheiben ist identisch mit einer anderen

An der Entstehung des mit bedeutenden Architekturpreisen ausgezeichneten Mercedes-Benz Museums hatten drei Büros entscheidenden Anteil: Für die äußere Gebäudegestalt und die Baustruktur zeichnet UNStudio van Berkel & Bos, Amsterdam, verantwortlich. HG Merz Stuttgart/Berlin hat die Konzeption von der Ausschreibung bis zur detaillierten Planung der Museumsgestaltung in enger Zusammenarbeit mit der damaligen DaimlerChrysler AG entwickelt. Die damalige DaimlerChrysler Immobilien GmbH war als Generalübernehmer für den Bau verantwortlich.

Das Museum bildet das Bindeglied zwischen dem Stammwerk in Stuttgart-Untertürkheim und der Mercedes-Benz Niederlassung. Prominent erhebt sich das auf 850 Beton-Stahl-Pfählen gründende Gebäude fast 50 Meter in die Höhe. So fungiert es zugleich als Portal für die Stadt Stuttgart: Ob von der Bundesstraße B 14 aus dem Remstal oder der Bundesstraße B 10 aus dem Neckartal kommend – die Besucher erleben das Museum als Orientierungspunkt auf ihrem Weg. Diese topografischen Bedingungen waren der Ausgangspunkt für die Planungen des Architekten Ben van Berkel.

Die Form des Museumsgebäudes korrespondiert mit den umgebenden Großbauten. Seine Materialien – Aluminium und Glas – verweisen auf den Automobilbau. Je nach Wetterlage und Tageszeit wirkt der Bau anders: Tagsüber dominiert das Wechselspiel zwischen den hellen, das Licht reflektierenden Aluminiumbändern und den dunkleren Fenstergeschossen. Sind abends die Collectionsräume erleuchtet, kehrt sich dieser Eindruck um. Dann vermittelt das Gebäude, das rund 110.000 Tonnen wiegt, den Eindruck von Schwerelosigkeit.

Van Berkels erste Ideenskizze zeigte eine scheinbar einfache geometrische Figur aus drei endlos in sich selbst zurückkehrenden Schlaufen. Resultat im fertigen Museumsgebäude: Es gibt keine geschlossenen Räume und so gut wie keine geraden Wände. Horizontale und vertikale Flächen gehen fließend ineinander über.

Die sogenannten Twists, zweifach gekrümmte Bauteile aus vorgespanntem Beton, sind eine der spektakulärsten Innovationen des Gebäudes und prägen sein dynamisches Erscheinungsbild. Sie erfüllen eine wichtige statische Funktion und stellen außerdem die Verbindung zwischen den verschiedenen Collectionsräumen dar. Die Twists wachsen als senkrechte Wände aus den Aufzugskernen heraus und schrauben sich, an den nächsten Kern angelehnt, in leichtem Bogen nach außen. Ein einzelner Twist hat eine Fläche von rund 400 Quadratmetern und wiegt etwa 2.500 Tonnen.

Die Architektur wurde mit renommierten Preisen ausgezeichnet. Dazu gehören der „Goldene Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2008“ sowie die Architekturpreise „Beispielhaftes barrierefreies Bauen 2007“, „Beton 2008“ und der Hugo-Häring-Preis 2009 für „vorbildliche Bauwerke in Baden-Württemberg“, verliehen vom Landesverband Baden-Württemberg des Bundes Deutscher Architekten (BDA).

Einen sachkundigen Zugang zur Architektur des Gebäudes vermitteln Guides, die ihr Architekturfachwissen bei Themenführungen weitergeben. Weitere Hinweise gibt es auf [www.mercedes-benz.com/museum](http://www.mercedes-benz.com/museum).

## Blick hinter die Kulissen: Logistik und Haustechnik

- Haustechnik für einen reibungslosen Museumsbetrieb
- Künstlicher Tornado zur Entrauchung im Brandfall
- Schwerlastkran bewegt selbst tonnenschwere Exponate mühelos

Das Mercedes-Benz Museum ist begehrt. An Spitzentagen werden von der Öffnung um 9 Uhr bis zur Schließung um 18 Uhr zwischen 3.000 bis 6.000 Ausstellungsbesucher gezählt. Entsprechend groß sind die räumlichen Kapazitäten: Bis zu 1.200 Personen können sich gleichzeitig in der Ausstellung aufhalten.

Vorausschauend handeln, um einen reibungslosen Betrieb zu ermöglichen: Das ist ein Grundsatz in der täglichen Arbeit des Museums. Beispielsweise setzt die Haustechnik auf präventive Wartungen und bei Instandsetzungen auf garantierte Zeiten für die Wiederinbetriebnahme. Das beugt Störungen vor und macht die Arbeiten besser planbar. Die Auswirkungen auf die Besucher werden so auf ein Minimum reduziert.

Das Ergebnis dieser Strategie: Der gesamte Museumsbetrieb läuft reibungslos ab, obwohl für die Vor- und Nachbereitungen, für Wartungen und Fahrzeuglogistik lediglich ein einziger Tag in der Woche zur Verfügung steht: Montags ist das Mercedes-Benz Museum geschlossen, ansonsten sind die Türen das ganze Jahr über von Dienstag bis Sonntag geöffnet.

### Gutes Klima für Besucher und Exponate

Brandschutz, Beleuchtung, Sicherheit: Ein zuverlässiger Betrieb hängt davon ab, dass viele verschiedene Systeme jederzeit funktionieren. Wichtig sind dabei auch Dinge, an die man im ersten Moment vielleicht gar nicht denkt – zum Beispiel die Klimatechnik. Sie sorgt zum einen für eine angenehme Aufenthaltsqualität. Zum anderen ist sie entscheidend für den Schutz der wertvollen Exponate: Wegen der unterschiedlichen Materialien in historischen Fahrzeugen gibt es viele konservatorisch äußerst anspruchsvolle Ausstellungsstücke. Temperatur und Luftfeuchtigkeit dürfen deshalb nur in engen Grenzen schwanken, selbst wenn mehrere Tausend Besucher am Tag viel Wärme und Feuchtigkeit ins Gebäude bringen.

Die ausgeklügelte Klimatechnik hält Temperatur und Luftfeuchtigkeit den ganzen Tag über an allen Orten im Museum konstant. Sie arbeitet durch Be- und Entlüftung sowie durch die Aktivierung der Betonbauteile, die von viele Hundert Meter langen Heiz- und Kühlschläuchen durchzogen sind. Das ist aufwendig, aber effektiv. Der gute Zustand der Fahrzeuge und anderer Exponate ist das beste Zeugnis für die Funktionalität.

### Ein künstlicher Tornado zur Entrauchung

Bei einem Brand sind Gase und Rauch aufgrund der möglichen Vergiftung am gefährlichsten für den Menschen. Das Mercedes-Benz Museum hat eine besonders leistungsfähige Entrauchungsanlage. Ihr Herzstück bildet der sogenannte Tornado, 2007 als größter künstlich erzeugter Wirbelsturm der Welt ins Guinness-Buch der Rekorde eingetragen. Er gehört zum Brandschutzkonzept des Museums, dessen gesamtes Inneres als ein einziger Brandabschnitt mit mehr als 200.000 Kubikmetern umbautem Raum gilt. Denn eine Aufteilung in verschiedene, durch Brandschutztüren voneinander getrennte Brandabschnitte ist bei der offenen Bauweise nicht möglich.

Der Tornado sorgt dafür, dass dieses gewaltige Volumen, das sich 42 Meter hoch über acht Geschosse erstreckt, kontrolliert entraucht wird. Die Windhose von 34 Metern Höhe wird von insgesamt 144 Luftdüsen erzeugt, die in die Wände des Atriums eingelassen sind. Sie versetzen die Luftmassen in Rotation, bis sich schließlich ein Luftwirbel bildet, wie man ihn sonst nur aus der Natur kennt.



Unter der Decke leiten Ventilatoren den Luftstrudel ab, der ein Volumen von bis zu 80.000 Kubikmetern stündlich erreicht. Genau das ist der Zweck des spektakulären Sturms: das Mercedes-Benz Museum in kritischen Situationen schnell und wirksam zu entrauchen. Einmal im Jahr wird die Funktionsfähigkeit der Entrauchungsanlage getestet. Im Probetrieb ist der Wirbel allerdings nicht zu sehen. Erst Rauchpartikel in der Luft machen ihn sichtbar.

### **Spektakuläre Fahrzeugeinbringung**

Unter der Decke des Atriums verbirgt sich im Mercedes-Benz Museum ein maßgeschneiderter 40-Tonnen-Kran. Die Anlage dient dazu, Fahrzeuge der Ebenen 2 bis 7 mit größter Präzision über das Atrium ein- oder auszubringen. Die Nutzlast der Krananlage von 20 Tonnen genügt auch für schwere Nutzfahrzeuge. Konventioneller, aber nicht weniger spektakulär, erreichen die Exponate der Ebene 8 ihren Platz in der Ausstellung: Sie schweben von außen per Schwerlastkran auf die Dachterrasse in über 40 Metern Höhe.

Der Arbeitsablauf mit dem 40-Tonnen-Kran ist Präzisionsarbeit: Der Krankorb fährt auf Luftkissen ins Atrium und wird dort zentimetergenau unter den Kran positioniert. Vorsichtig wird das Sammlungsfahrzeug darauf geschoben. Dann haken die Kranseile ein, und die Winden in der Atriumdecke ziehen das Fahrzeug nach oben und auf die gewünschte Museumsebene. Im eingezogenen Zustand fällt die Krananlage nicht auf.

Drei Positionen sind beim Einhängen des Krankorbs möglich, um die verschiedenen Bereiche des Museums mit seinem kleeblattförmigen Grundriss erschließen zu können. Zum Be- und Entladen koppelt der Krankorb an der jeweiligen Ebene an. Die Balustraden werden bei Bedarf geöffnet, um den Weg in die Mythosräume freizugeben. Die anderen Andockstellen befinden sich hinter großen Türen, die fast unsichtbar in die Betonwände eingelassen sind. Sie sehen ihrerseits wie Betonteile aus, sind aber von einem Spezialisten lediglich täuschend echt bemalt. Diese Stahltüren sind so groß, dass selbst ein Reisebus hindurchpasst.

In Betrieb ist der Kran nur montags oder nachts, wenn das Museum geschlossen ist. Durchschnittlich alle vier Wochen werden Exponate ein- oder ausgebracht. Jährlich gibt es insgesamt etwa zwei Dutzend Fahrzeugbewegungen für Sonderausstellungen oder die Aktualisierung der Dauerausstellung.

Kompakte, mobile Schwerlastkrane bringen die Fahrzeuge der untersten Museumsebene im Mythosraum 7 und im Ausstellungsbereich „Faszination Technik“ auf ihre Positionen.

## Erlebnisreich: Automobilgeschichte für Kinder und Familien

- **Museum erkunden mit Audioguide, Entdeckerbuch, Themenheften oder Museumskoffer**
- **Aktiv werden bei Genius-Workshops, Mitmachausstellungen und kreativem Wochenendprogramm „Faszination Design“**

Die absoluten Highlights für Kinder sind unter den zahlreichen Exponaten des Mercedes-Benz Museums die Formel-1-Fahrzeuge und die Helfer des Alltags – Fahrzeuge von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Müllentsorgung. Ein weiterer Liebling ist der Unimog. Der originalgetreu nachgebaute WM-Bus von 1974 und das originale Abfallsammelfahrzeug laden zum Einsteigen ein.

Kinder bis 14 Jahre haben grundsätzlich freien Eintritt. Schüler ab 15 Jahren zahlen den ermäßigten Preis. Ebenfalls freien Eintritt genießen angemeldete Schülergruppen sowie eine erwachsene Begleitperson je fünf Schüler. Zum familien- und kinderfreundlichen Angebot gehören Familienparkplätze im Parkhaus, eine barrierefreie Ausstellung, Buggys zum Ausleihen, Kindertoiletten (Ebene 0 und 1) und Wickelmöglichkeiten. Auf der Speisekarte der Museumsgastronomie finden sich passende Kindergerichte.

### **Das Museum erkunden: mit Audioguide, Entdeckerbuch oder Führung**

Für den Ausstellungsbesuch empfiehlt sich der kostenlose Audioguide. Im speziellen Kinderprofil enthält er auf Deutsch und Englisch spannende Geschichten von der Erfindung des Automobils bis heute. Alternativ lässt sich das Museum mit einem kostenlosen Entdeckerbuch erkunden. Bei vorheriger Anmeldung sind individuelle Kinder- und Familienführungen buchbar.

### **Das Museum erkunden: mit Themenheften für Schulklassen**

Lehrern von Klassen der Primär- und Sekundarstufe bietet das Mercedes-Benz Museum bei Voranmeldung kostenfreies Informationsmaterial an, mit dem der Besuch gezielt vorbereitet und durchgeführt werden kann. Nach einer kurzen Filmeinführung erkunden die Schüler – ausgestattet mit Themenheften – das Museum eigenständig. Die Inhalte sind an die Bildungspläne des Landes Baden-Württemberg angelehnt. Sie umfassen die Bereiche Erfinder, Motorsport, Sicherheit und Antriebe.

### **Das Museum erkunden: mit Museumskoffer für Gruppen aus Kindertagesstätten und Kindergärten**

Für seine jüngsten Gruppen aus Kindertagesstätten und Kindergärten hält das Mercedes-Benz Museum zwei Koffer mit museumspädagogischem Material bereit. Sie unterstützen das kindgerechte Erleben der Dauerausstellung zur Mobilität seit 1886. Das Angebot ist zugeschnitten auf zwei Altersgruppen: Der Koffer „Hören. Fühlen. Staunen.“ richtet sich an Kinder von zwei bis vier Jahren. Für Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis sieben Jahren ist der Koffer „Rund. Eckig. Bunt.“ konzipiert.

Ein Koffer ist jeweils für 15 Kinder und mindestens zwei Begleitpersonen gedacht. Die zeitliche Dauer des Rundgangs bestimmen die jungen Besucher selbst.

### **Aktiv werden: Genius-Workshops**

An Grundschulen und die ersten beiden Jahrgänge weiterführender Schulen richten sich die Genius-Workshops. Die Kurse zu unterschiedlichen technischen Themen bietet das Museum in Zusammenarbeit mit Genius an, der Bildungsinitiative für Technik und Naturwissenschaften von Daimler. Die Workshops sind kostenlos. Alle Workshops schaffen einen einfachen Zugang zu technischen Zusammenhängen. Zur Bildungsinitiative Genius von Daimler gehören auch Fortbildungen und Unterrichtsmaterialien für Lehrerinnen und Lehrer.

**Aktiv werden: Mitmachausstellungen und Wochenendprogramme**

Ganz auf Interaktivität sind die temporär wechselnden Mitmachausstellungen ausgelegt. Sie finden im Kinder- und Jugendbereich CAMPUS zu verschiedenen Themen statt.

Nachwuchsentdecker ab 3 Jahren können ihrer Kreativität bei verschiedenen Mitmachangeboten freien Lauf lassen, zum Beispiel bei dem Programm „Faszination Design“. Fachkundige Betreuer unterstützen die Kinder und Jugendlichen.

Alle Angebote im Bereich CAMPUS sind kostenlos, die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort.

## Die Maskottchen Carlotta und Carlchen

- Sympathieträger und Identifikationsfiguren für Besucher aller Altersgruppen
- Carlotta als Ebenbild des Museums
- Carlchen als Automobil

Zwei Maskottchen repräsentieren das Mercedes-Benz Museum seit Herbst 2020: Carlotta und Carlchen. Als Duo treten beide in kindgerechten Printmedien sowie als Motive für Merchandisingartikel auf. Eine Doppelrolle nimmt Carlotta ein. Sie ist sowohl in digitaler Form wie auch als Walking Act konzipiert und vertritt das Museum als Sympathieträgerin und Identifikationsfigur bei zahlreichen Events.

### Digitaler Entwurf durch studiokurbos

Entworfen hat beide Figuren das Stuttgarter Designstudio studiokurbos – zunächst als zweidimensionale Grafiken und später als dreidimensionale Digitalmodelle. Entstanden sind zwei freundliche Charaktere: Carlotta, die in höchst lebendiger Weise die markante Linienführung der Museumsarchitektur von UNStudio van Berkel & Bos (Amsterdam) aufnimmt. Und Carlchen, ein Automobil mit menschlichen Zügen und dem unverkennbaren Mercedes-Stern auf dem Kühler. Beide Figuren repräsentieren gekonnt das Museum und seine Inhalte. So auch die Namen, die mit den zum Mercedes-Benz Museum passenden Begriffen „car“ (für Auto) und „Carl“ (für Carl Benz) spielen.

### Carlotta als skulpturale Umsetzung

Das Unternehmen Steegmüller Skulpturen hat aus den digitalen Entwürfen Carlotta als reale Figur zum Leben erweckt. Die Firma aus Ostfildern ist spezialisiert auf die Umsetzung von Modellen in animierte Skulpturen und als Walking Acts.

Carlotta ist bei Veranstaltungen und auch an ganz normalen Wochenenden im Museum unterwegs. Ob beim Empfang an der Museumskasse, im Kinder- und Jugendbereich CAMPUS oder in der Ausstellung – sie sorgt bei allen Auftritten für Spaß und Unterhaltung, lädt spielerisch zur Interaktion ein und steht jederzeit als Foto- und Selfiemotiv für unvergessliche Erinnerungen bereit.

## Gastgeber aus Leidenschaft: tagen und feiern im Mercedes-Benz Museum

- Vor Ort und digital
- Zahlreiche Eventflächen für alle Anlässe
- Von der Tagung bis zum Konzert, von der Gala bis zum Open Air Kino
- Umfangreiches eigenes Veranstaltungsprogramm des Mercedes-Benz Museums

Das Mercedes-Benz Museum ist Gastgeber aus Leidenschaft. Jährlich finden circa 125 Veranstaltungen für Kunden statt. Dazu kommen rund 50 eigene öffentliche Events, die das Museum für die Besucher ausrichtet. Die besondere Architektur und die Ausstellung mit Fahrzeugen und anderen Exponaten aus der Automobil- und Mobilitätsgeschichte seit 1886 verleihen jeder Veranstaltung ein einmaliges Ambiente. Den kulinarischen Rahmen bietet der hauseigene Caterer mit regionaler und internationaler Küche.

Alle Eventflächen sind flexibel, individuell und auch unabhängig von den Öffnungszeiten des Museums nutzbar. Die Möglichkeiten reichen vom Dinner für einen exklusiven Gästekreis bis zur großen Tagung oder Party. Die Ausstellung kann mit einbezogen werden – beispielsweise für einen Empfang zwischen den ersten Automobilen der Welt oder mit den legendären Silberpfeilen als Kulisse. Museumsführungen oder die Einbindung eines Mercedes-Benz Markenbotschafters geben einem Event im Museum eine zusätzliche eigene Note. Weitere Informationen gibt es unter [www.mercedes-benz.com/de/classic/museum/events-veranstalten/](http://www.mercedes-benz.com/de/classic/museum/events-veranstalten/).

### Buchbare Eventflächen:

- Ebene 1: Zur Verfügung stehen ein großes Atrium mit 1.172 Quadratmetern Fläche und 34 Metern Höhe sowie der multifunktionale Große Saal mit 498 Quadratmetern. Der Große Saal kann während des Museumsbetriebs mit bis zu 300 Teilnehmern belegt werden. Außerhalb der Öffnungszeiten kann diese Eventfläche in Kombination mit dem Atrium für bis zu 800 Gäste erweitert werden.
- Ebene 8: Über dem weiten Neckartal lädt das 280 Quadratmeter große Casino zu exklusiven Events mit bis zu 120 Gästen. Es kann in Kombination mit der benachbarten Lounge (112 Quadratmeter) gebucht werden. Außerhalb der Öffnungszeiten können zusätzlich die Dachterrasse (375 Quadratmeter) mit Panoramablick sowie der Ausstellungsraum Mythos 1 dazu belegt werden. Auf diese Weise steht dann die komplette Ebene 8 für bis zu 200 Personen zur Verfügung.
- Ebene 0: In der 1.669 Quadratmeter großen Passage mit direkter Anbindung zum Parkhaus zeigt sich das Museum als Event-Location besonders flexibel. Hier befindet sich auch das Museumsrestaurant mit 200 Sitzplätzen im Innenbereich und mit 65 Plätzen im Außenbereich. Die Passage bietet bei Veranstaltungen Platz für bis zu 1.400 Personen.
- Außenflächen: Die Open Air Bühne mit 1.119 Quadratmetern Fläche und Platz für bis zu 1.150 Gäste eignet sich für Konzerte, Kino oder Produktpräsentationen. Die einzigartige Architektur des Museums kommt hier als Kulisse besonders eindrucksvoll zur Geltung. Für Großveranstaltungen mit mehreren Tausend Besuchern kann zusätzlich die komplette Freifläche genutzt werden.

Das Mercedes-Benz Museum setzt seit seiner Eröffnung im Jahr 2006 Maßstäbe mit öffentlichen Veranstaltungen. Konstanten im Jahresprogramm sind das Open Air Kino (seit 2007), die „Social Media Night“ (seit 2011), das markenoffene Klassikertreffen „Classics & Coffee“ (seit 2011), verschiedene Konzertveranstaltungen wie zum Beispiel der Konzertsommer (seit 2017) und das Programm „Stadtkultur“ (seit 2021).

## **Digitale Events**

Hybridevents sind sehr gefragt. Dabei ist es egal, ob es sich um 100, 1.000 oder 10.000 Teilnehmer handelt und von wo sie sich zuschalten. Das Streaming- und Webcast-Angebot des Mercedes-Benz Museums setzt Events digital und live auf allen gewünschten Kanälen um. Die Eventflächen und die Ausstellung stehen für Konferenzen, Kongresse, Podiumsdiskussionen, Produktpräsentationen, Webinare und Webcasts oder für Aufzeichnungen in TV-Qualität zur Verfügung.

## Gastronomie im Mercedes-Benz Museum: „Bertha’s Restaurant“, ein Deli und ein Bistro

- Drei attraktive Verweilorte für einen angenehmen Aufenthalt
- Zusätzlich: Foodtruck vor dem Museum

Das Mercedes-Benz Museum bietet drei gastronomische Orte, die man sowohl vor dem Beginn des Rundgangs wie auch danach besuchen kann. Die Karten enthalten sowohl familiengerechte Angebote wie regionale kulinarische Spezialitäten.

„**Bertha’s Restaurant**“ auf Ebene 0 ist benannt nach der Automobilpionierin Bertha Benz. Im Sommer ist der großzügige Außenbereich geöffnet. Das **Deli** – ebenfalls auf der Ebene 0 des Museums – bietet wechselnde Tagesgerichte, Snacks und Kuchen. Das **Bistro** auf Ebene 1 serviert eine Auswahl von Kaffeespezialitäten, leckere Sandwiches und süße, hausgemachte Köstlichkeiten.

Die Gastronomie des Mercedes-Benz Museums im Internet:

- Webseite: [www.berthasrestaurant.de](http://www.berthasrestaurant.de)
- Instagram: [www.instagram.com/berthasstuttgart/](https://www.instagram.com/berthasstuttgart/)
- Facebook: [www.facebook.com/berthasstuttgart/](https://www.facebook.com/berthasstuttgart/)

Während der Sommersaison mit ihren zahlreichen Open-Air-Veranstaltungen bietet das Team von Bertha’s Restaurant mit einem Foodtruck vor dem Museum eine abwechslungsreiche Auswahl von Sommergerichten und Getränken. Zahlreiche Sonnenstühle schaffen eine entspannte Atmosphäre.

## Mercedes-Benz Museum digital

- **Ausbau der digitalen Angebote: Webseite und Social Media**
- **Digitale Events**

Dank digitaler Lösungen lässt sich das Mercedes-Benz Museum auch über die Webseite, mit interaktiven Museumsführungen, Videoclips und Social Media erkunden. Zudem sind digitale Events für Kunden möglich.

### **Virtuell durchs Museum**

Besucher können das Mercedes-Benz Museum auf der Webseite schon vor oder auch nach dem Besuch digital erleben. Der virtuelle Rundgang führt durch die 16.500 Quadratmeter große Ausstellung. Die Seite bietet Informationen zu den Exponaten sowie 360-Grad-Aufnahmen aller Mythos- und Collectionsräume mit deren Fahrzeugen (<http://mb4.me/Rundgang>).

Ein Highlight ist ein Drohnentfilm, der das Museum vom Dach bis zur Eingangsebene erkundet: Der gut vier Minuten lange Clip (<http://mb4.me/drone-museum>) liefert spektakuläre Szenen, zu denen der rasante Flug durch die geöffneten Flügeltüren des legendären Mercedes-Benz 300 SL gehört.

Jeder Museumsbesuch ist ein individuelles Erlebnis. Eine Webserie nimmt diesen Blickwinkel in den Fokus und dokumentiert Rundgänge mit verschiedenen Persönlichkeiten, die eine besondere Beziehung zum Museum und der Marke haben (<http://mb4.me/im-museum-mit>).

### **Social Media**

Das digitale Mercedes-Benz Museum ist mit seinem Mix aus historischem Archivmaterial, spannenden Bildern und Videos aus dem Mercedes-Benz Museum und von weltweiten Classic-Events der erfolgreichste Classic-Kanal aller Automobilhersteller weltweit. Auf Instagram folgen @mercedesbenzmuseum mehr als 2,3 Millionen Menschen (Stand Juni 2022), dazu kommen Follower auf weiteren Plattformen: @mercedesbenzmuseum auf Facebook und @MB\_Museum auf Twitter.

Auf Instagram teilen Guides des Mercedes-Benz Museums ihre Begeisterung und überraschende Fakten zu Dauer- und Sonderausstellungen. Ein virtuelles Erleben ermöglicht die Serie „Exclusive Insights: The Cars of the Mercedes-Benz Museum“ (<http://mb4.me/exclusive-insights>). Via Instagram-Story gibt es auch Museumsführungen von Pádraic Ó Leanacháin (<http://mb4.me/MuseumTour>) oder von Damian Dabrowski durch die Sonderausstellung „40 Jahre G-Klasse“ (<http://mb4.me/g-tour-ig>).

### **Digitale Events**

Das Streaming- und Webcast-Angebot des Mercedes-Benz Museums setzt Events digital und live auf allen gewünschten Kanälen um. Die Eventflächen sowie die Ausstellung stehen für Konferenzen, Kongresse, Podiumsdiskussionen, Produktpräsentationen, Webinare und Webcasts oder für Aufzeichnungen in TV-Qualität zur Verfügung.



## Ansprechpartner und weiterführende Informationen

Friederike Valet, +49 (0) 151 58 622 944, [friederike.valet@mercedes-benz.com](mailto:friederike.valet@mercedes-benz.com)

Julia Löwenstein, +49 (0) 151 58 610 215, [julia.loewenstein@mercedes-benz.com](mailto:julia.loewenstein@mercedes-benz.com)

Das Mercedes-Benz Museum ist täglich von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Kassenschluss ist immer um 17 Uhr.

Anmeldung, Reservierung und aktuelle Informationen: Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr unter Telefon +49 (0) 711 17-30 000, per E-Mail an [classic@mercedes-benz.com](mailto:classic@mercedes-benz.com) oder online unter [www.mercedes-benz.com/museum](http://www.mercedes-benz.com/museum)

Pressebilder und weitere Presse-Informationen: [group-media.mercedes-benz.com](http://group-media.mercedes-benz.com)

Weiteres Recherche- und Multimediamaterial: [mercedes-benz-archive.com/museum](http://mercedes-benz-archive.com/museum)



@MercedesBenzMuseum



@MercedesBenzMuseum



@MB\_Museum